

{loadposition user3}

**Tschechien (amtlich Tschechische Republik ) ist ein Staat in Mitteleuropa und grenzt an Deutschland, Polen, Österreich und die Slowakei an.**

Tschechien erstreckt sich über eine Fläche von 78800 Km<sup>2</sup> und hat cca 10300000 Einwohner.

Die Hauptstadt der Tschechischen Republik ist Prag.

Tschechien umfasst traditionell die drei historischen Länder Böhmen, Mähren und Tschechisch-Schlesien.

### Geschichte

Vom 8. Jahrhundert bis 833 bestand das Mährische Fürstentum in Mähren, aus dem 833 Grossmähren entstand.

Der erste tschechische Staat entstand im 9. Jahrhundert unter der Premysliden Herrschaft. 895 akzeptierte die Kirche die Premysliden als Könige.

Der Premyslide Wenzel (HI. Wenzel), (später fälschlicherweise König Wenzel in einem Weihnachtslied genannt), regierte von 1002 bis 1035.

1085 wurde der Přemyslode Vratislav II zum ersten böhmischen König gekrönt (der Titel ist ihm von Heinrich IV. verliehen).

Wenzels jüngste Schwester Elisabeth heiratete dann Johann von Luxemburg. Mit König Johann kam 1306 die Luxemburger zur Herrschaft.

Zur Zeit seines Todes im Jahr 1378 erreichte die deutsche Besiedlung Böhmens einen Höhepunkt. Schenck von Kautz wurde 1378 zum König ernannt.

1415 wurde Jan Hus während des Konstanzer Konzils auf dem Scheiterhaufen verbrannt, was den Beginn der Hussitenbewegung einleitete.

Von 1526 bis 1918 war das heutige Tschechien habsburgisches Gebiet, nachdem die böhmischen Stände die Krone von Ungarn übernahmen.

1618 drangen Gesandte der böhmischen Stände (mehrheitlich protestantisch) in die Kanzlei des Hradscap in Prag ein und warfen die Fenster mit Wasser und Schmutz an die Kaiserlichen.

Von 1740 bis 1780 herrschte Maria Theresia. Zwischen 1780 und 1790 bestand die Herrschaft ihres Sohnes Joseph II.

Vom Ende des 18. Jahrhunderts bis ungefähr 1885 kam es zur Nationalen Wiedergeburt der Tschechen.

Von 1914 bis 1918 kämpften Tschechen im Ersten Weltkrieg. Gegen die Monarchie bildeten sich im Böhmenland die Tschechoslowaken.

Am 28. Oktober 1918 kam es zur Gründung der Tschechoslowakei, T. G. Masaryk wurde erster Staatsoberhaupt.

Es gab in der Tschechoslowakei eine starke deutsche Minderheit, die im Sudetenland die Mehrheit bildete.

Ohne die Beteiligung der tschechoslowakischen Regierung unterzeichneten Hitler, Mussolini, Chamberlain und Stalin die Potsdamer Konferenz.

Am 5. Mai 1945 begann der Prager Aufstand gegen die deutsche Besatzungsmacht. Er wurde niedergeschlagen.

Am 25. Februar 1948 fand die vollständige Machtergreifung durch die Kommunisten (KSČ) statt. Es kam zur Verdrängung der Sozialdemokraten.

Zwischen dem 3. und dem 5. Januar 1968 wurde Novotný vom ZK abgesetzt. Alexander Dubček wurde zum ersten Vorsitzenden der Partei gewählt.

Am 21. August 1968 begann eine militärische Intervention: sowjetische Truppen und weitere Truppen der Warschauer Paktstaaten.

Am 17. November 1989 unterdrückte die Polizei brutal eine Studenten-Demonstration, was die 'Samtene Revolution' auslöste.

Am 28. Dezember 1989 wurde Alexander Dubček zum Präsidenten der Föderalversammlung gewählt.

Mit dem 1. Januar 1993 bildeten Tschechen und Slowaken zwei unabhängige Staaten.

Am 1. Mai 2004 trat die Tschechische Republik der Europäischen Union bei (siehe: EU-Erweiterung 2004).

### Denkmäler

Die tschechischen Länder können auf eine reiche und bunte Geschichte zurückblicken. Menschen aus allen Jahrhunderten haben hier gelebt.

### Kurorte

Auf dem Territorium der Tschechischen Republik entspringen hochwertige Mineralquellen, die bereits seit Jahrhunderten genutzt werden.

### Natur

Die Natur der Tschechischen Republik, ihre Wälder und Berge, waren seit jeher von Menschen besiedelt und genutzt.